

Stadt Neustadt am Rübenberge  
Nienburger Str. 31  
31535 Neustadt

## Beschlussvorlage Rat Neustadt

**Technische Einrichtung eines Modell-Unterrichtsraumes an der KGS zur Unterstützung des hybriden Unterrichts im Kostenrahmen bis 50.000 €. Geplante Umsetzung 2020.**

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Neustadt stellt für die technische Einrichtung eines Modell-Unterrichtsraumes zur Unterstützung des hybriden Lernens mit den Hilfsmitteln moderner IT-Kommunikationsinfrastruktur eine Summe von bis zu 50.000 € zur Verfügung.

Der Unterrichtsraum ermöglicht unter Verwendung von Audio- und Video-Technik und einer modernen Kollaboration Plattform Unterricht, der auf das gemeinsame Lernen und die Zusammenarbeit von Menschen, die sich auch an unterschiedlichen Orten befinden, ausgerichtet ist.

Dieser Raum soll Modellcharakter haben und als Vorbild zur Einrichtung weiterer Räume dienen.

Die Umsetzung soll nach den Sommerferien starten und soll 2020 abgeschlossen werden. Der finanzielle Rahmen dieses Pilotprojektes bewegt sich für die technische Ausstattung und die Dienstleistung zur Umsetzung bei maximal 50.000 € und ist abhängig von der Raumauswahl, der technischen IST-Situation, den Anforderungen im Detail und des daraus abgeleiteten Raumkonzeptes.

### Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

Dienstleistung: Kosten der Raumkonzepterstellung (Design)	5.000 €
Dienstleistung Vorbereitung des Raums und technische Einrichtung	15.000 €
Technische Ausstattung	20.000 €
Einweisung und Schulung der Lehrer	5.000 €

### Begründung und Ziele

Das Kultusministerium hat in seinem Leitfaden „Schule in Corona-Zeiten 2.0“ vom 06. Juli 2020 Planungshilfen für die zukünftige möglichst an der „Normalität“ orientierte Unterrichtsgestaltung vorgestellt. Hierbei werden die 3 Szenarien „Eingeschränkter Regelbetrieb“, „Schule im Wechselmodell“ und „Quarantäne und Shutdown“ vorgestellt und die Schulen aufgefordert möglichst flexibel zwischen den Szenarien zu wechseln.

Die Einrichtung eines Klassenraumes 4.0 (Klassenraum der Distanzlernen mit modernen Kommunikationsmedien unterstützt) zur Unterstützung hybrider Lernszenarien wird den Schulen ermöglichen, die an Sie gestellten Herausforderungen umzusetzen.

Das vorliegende Projekt wird dazu die Grundlage liefern und soll eine Pilotfunktion haben und für andere Schulen in Neustadt ein Demoklassenraum darstellen. Darüber hinaus können in diesem Raum Lehrer im Umgang mit der neuen technischen Ausstattung trainiert werden.

Folgende Ergebnisse sollen erreicht werden:

- Technische Möglichkeiten werden den Lehrern aufgezeigt, Anforderungen von Lehrern und Schüler fließen in die technische Ausgestaltung ein.
- Ein Raum ist eingerichtet und steht für Unterrichts-, Demo- und Trainingszwecke zur Verfügung.
- Es wird eine Checkliste zur Einrichtung weiterer Räume erarbeitet, um das Konzept möglichst einfach replizieren zu können.
- Die Kosten werden detailliert ermittelt und verschiedene Varianten dargestellt.
- Es wird das Ziel verfolgt, dass die Einrichtung zukünftiger Räume sich in einem Kostenrahmen von 10.000 € - 15.000 € bewegt. Dafür wird mit dem Konzept die Grundlage geschaffen.
- Es wird eine Pilotphase bis Ende 2020 durchgeführt. Die Erkenntnisse fließen in die zukünftigen technischen Konzepte ein.
- Es wird eine Grundlage für die Ausschreibung und anschließende Einrichtung von weiteren Räumen geliefert.

Folgende Unterrichtsszenarien werden damit im Rahmen Corona unterstützt:

1. Nur ein Teil der Schüler ist im Klassenraum. Ein Teil der Schüler ist im Homeoffice.
2. Alle Schüler sind im Homeoffice und nur der Lehrer ist im Klassenraum.
3. Alle Schüler sind im Klassenraum und nur der Lehrer ist im Klassenraum.

Der große Vorteil des Raumes ist es, dass der Unterricht z.B. nicht abwechselnd mit Team A und Team B durchgeführt werden muss und dadurch wertvolle Zeit der Zusammenarbeit fehlt. Der Unterricht kann gemeinsam stattfinden und ein Teil wird nicht nur mit Hausaufgaben oder Übungsaufgaben beschäftigt.

Die Einrichtung eines solchen Klassenraums unterstützt darüber hinaus im besonderen Maße die Integration von gesundheitlich gefährdeten Lehrern und Schülern und die Möglichkeit des Distanzlernens.

Die Einrichtung eines solchen Raumes ist eine Investition in die Zukunft und auch für die Zeit nach Corona bestens geeignet Digitalisierung in Schulen nachhaltig zu etablieren,

Sie unterstützt und ermöglicht zukünftig:

- Kooperation von Schulen im Rahmen von Projekten.
- Unterstützt die Inklusion von Schülern, indem Sie Barrieren abbaut.
- Ermöglicht Schülern am Unterricht teilzunehmen, auch wenn unvorhergesehene Ereignisse passieren (Busausfall...).
- Ermöglicht z.B. Fremdsprachenprojekte mit Partnerschulen aus dem Ausland.
- Kann den Unterrichtsausfall reduzieren (einfachere Integration von Vertretungslehrern).
- Kann für das Thema Nachhilfe genutzt werden.
- Einfachere Teilnahme von Eltern an Elternabenden oder Elternsprechtagen.

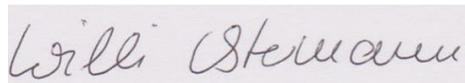
Mit freundlichen Grüßen



Manfred Lindenmann



Sebastian Lechner



Willi Ostermann